



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

alle Gymnasien (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.3-BS5302.0/47/1

München, 20.04.2020
Telefon: 089 2186 2391
Name: Dr. Kussl

**Weitere Informationen zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs (I)
Anlage: „Lernen zuhause“**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wie im Schreiben vom 20.04.2020 Nr. V.5 – BS 5500 – 6b.32034 angekündigt möchte ich Ihnen weitere Informationen zu wichtigen Themen geben:

1. „Lernen zuhause“

Aufgrund der wegen der Corona-Pandemie weiterhin bestehenden Einschränkungen wird es in den kommenden Wochen für viele Schülerinnen und Schüler keinen Präsenzunterricht geben können. Deshalb bitte ich Sie, die Schülerinnen und Schüler weiterhin so gut wie möglich beim „Lernen zuhause“ zu begleiten, ihnen ein angemessenes Lernangebot zu unterbreiten und so eine möglichst fundierte Grundlage für die Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs zu gegebener Zeit zu schaffen.

Viele Rückmeldungen haben uns zu diesem Thema in den letzten Wochen erreicht, die sehr viel Lob und Anerkennung für das Engagement der Kolleginnen und Kollegen enthielten. Daneben gab es auch einige Anregungen und Vorschläge. Diese aufgreifend bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

- Neben der weiteren Sicherung und Festigung bereits erworbenen Wissens bzw. entsprechender Fähigkeiten und Fertigkeiten sollte im Rahmen des „Lernens zuhause“ nun auch neuer Stoff behandelt werden, sofern sichergestellt ist, dass alle Schülerinnen und Schüler von den Lehrkräften auf den zur Verfügung stehenden Kommunikationswegen erreichbar sind. Basis hierfür ist der gültige Lehrplan, wobei, wo immer möglich, von den im Lehrplan vorgesehen Spielräumen und Auswahlmöglichkeiten Gebrauch gemacht werden soll.
- Besonders wichtig ist es, dass die Schülerinnen und Schüler von den Lehrkräften regelmäßig in geeigneter Form Lösungen zu den zuvor bearbeiteten Arbeitsaufträgen und Rückmeldungen zu ihrem Lernfortschritt erhalten. Sofern möglich sollte nunmehr verstärkt auch eine Korrektur der vorgelegten Arbeitsergebnisse samt Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler erfolgen. Eine Benotung erfolgt nicht.
- Leistungserhebungen werden bis zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts nicht durchgeführt.
- Bei der Erstellung von Arbeitsmaterialien und Arbeitsaufträgen bitte ich Sie sicherzustellen, dass sich die in der jeweiligen Klasse eingesetzten Lehrkräfte eng abstimmen, damit das „Lernen zuhause“ einen für die Schülerinnen und Schüler angemessenen Zeitumfang hat.
- Schon jetzt ist absehbar, dass nach Aufnahme des Präsenzunterrichts den Schülerinnen und Schülern zunächst in einer „Phase des Ankommens“ die Gelegenheit geboten werden muss, aufgetretene Stofflücken zu schließen, und aufgrund unterschiedlicher Rahmenbedingungen in der Phase des „Lernens zuhause“ eingetretene Lernstände ausgeglichen werden müssen.
- Welcher Weg sich für die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülern am besten eignet, wird sich nach den Gegebenheiten vor Ort und wesentlich auch nach dem Alter der Schüler richten. Hier haben sich in den vergangenen Wochen verschiedene Alternativen als tragfähig erwiesen. Dabei bitte ich dafür Sorge zu tragen, dass die Lehrkräfte für Rückfragen auch direkt erreichbar sind – sei es per E-Mail, im Rahmen einer Telefonsprechstunde (z. B. in der Schule) zu festen Zeiten oder auf sonstigem Weg.

In der Anlage finden Sie noch konkretere Hinweise zu diesem Thema.

2. Neuanmeldung und Probeunterricht zur Aufnahme in Jgst. 5

Wie mit Schreiben vom 23.03.2020, Az. V.3-BS5302.0/46/1 mitgeteilt findet die Neuanmeldung vom 18. Mai bis 22. Mai 2020, der Probeunterricht vom 26. Mai bis 28. Mai 2020 statt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie mit gesondertem Schreiben.

3. Abgabetermin für die Unterrichtsplanung

Der mit Schreiben vom 02.04.2020, Az. V.8-BS5400.1-6b.23450 mitgeteilte späteste Abgabetermin für die Unterrichtsplanung hat weiterhin Bestand; ich bitte Sie, die notwendigen Daten bis 25.05.2020 elektronisch mit ASV zu übermitteln.

Informationen zu weiteren gymnasialspezifischen sowie schulartübergreifenden Fragestellungen (z.B. Detailregelungen zur Notenbildung in Q12, Infektionsschutzmaßnahmen oder Umgang mit Risikogruppen) werden Sie in nachfolgenden Schreiben erhalten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bitte Sie um Berücksichtigung dieser Informationen und Hinweise. Bitte beziehen Sie bei Ihren Planungen, z.B. zur Oberstufe, neben dem Kollegium bzw. dem Personalrat auch Elternbeirat und SMV in geeigneter Weise ein. Bei Fragen stehen Ihnen die Ministerialbeauftragten und die Gymnasialabteilung, insbesondere die Schulreferate, gerne zur Verfügung. Ich kann Ihnen versichern, dass wir bei Problemen gemeinsam mit Ihnen versuchen werden, flexible, örtlich angepasste Lösungen zu finden. Schon jetzt möchte ich Ihnen für all das danken, was in den nächsten Wochen von Ihnen und der Schulfamilie zu leisten ist.

Alles Gute und beste Grüße

gez. Präbst

Ministerialdirigent

Per E-Mail

Ministerialrat
Dr. Rolf Kussl

im Hause

Kopieempfänger:

Per E-Mail Herrn Martin Wunsch, im Hause,
Per E-Mail Herrn Günther Schuster, im Hause,
Per E-Mail Herrn Robin Pantke, im Hause,
Per E-Mail Herrn Dr. Gregor Pelger, im Hause,
Per E-Mail Herrn Christian Bruchhäuser, im Hause,
Per E-Mail Herrn Tobi